

Sippen an Strippen

Ein paar mächtige Familien in
Wirtschaft und Politik Text: Andreas Pankratz

Tata

Erst mit der Vorstellung ihres Kleinwagens Nano für umgerechnet 1.500 Euro wurde die indische Firma Tata vor einigen Jahren der breiten Öffentlichkeit im Westen bekannt. Doch hinter der kleinen Blechbüchse steht ein riesiges Wirtschaftsimperium, das bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Die ersten Rupien als Unternehmer verdiente sich Jamschedji Nasarwanji Tata um 1870 mit einer Handelsgesellschaft. Er gilt als Vater der indischen Industrialisierung. Heute steht der Familienname auf Telefonen, Teepackungen, Visitenkarten von Unternehmensberatern und der Stromrechnung vieler Inder. Die Tata Group beschäftigt inzwischen weltweit 540.000 Mitarbeiter.

Kennedy

Weniger als drei Jahre saß John F. Kennedy als US-Präsident im Oval Office, bevor er am 22. November 1963 in Dallas ermordet wurde. Und doch sind die Kennedys auch heute noch eine der einflussreichsten Familien der USA. Als Begründer der Dynastie gilt Joseph Patrick Kennedy (1888 bis 1969), der Vater von JFK. Joseph Patrick war Diplomat und Geschäftsmann und zeugte neun Kinder, von denen drei die Demokratische Partei und die politische Landschaft des Landes bis in die 80er Jahre prägen sollten - neben JFK vor allem Robert (1925 bis 1968) und Ted (1932 bis 2009).

Kim

Es ist nicht zweifelsfrei dokumentiert, ob Kim Jong-un (Jahrgang 1983 oder 1984) wie sein Vater und der Opa schon immer eine Karriere als Diktator von Nordkorea machen wollte. Oder ob er doch als Teenager davon träumte, Arzt, Landwirt oder Kosmonaut zu werden. Nun setzt der „Oberste Führer“ die Linie der „ersten kommunistischen Dynastie“, wie sie manchmal in den Medien genannt wird, in dritter Generation fort. Die begann mit der Herrschaft Kim Il-sungs Ende der 40er Jahre. Nach dem Koreakrieg (1950 bis 1953) baute der General einen Staat nach sowjetisch-stalinistischem Vorbild auf und regierte, bis er 1991 seinen Sohn Kim Jong-il zum Oberbefehlshaber der koreanischen Volksarmee und damit zum nächsten Staatschef ernannte. Die westliche Geschichtsschreibung macht die Herrscherfamilie für die wirtschaftliche Rückständigkeit und Armut des Landes verantwortlich. In Nordkorea dagegen lässt ein staatlich auferlegter Personenkult die Regentschaft der Kims in einem glänzenden Licht erstrahlen.



01 Jamschedji Nasarwanji Tata (oben Mitte)

02 John F. Kennedy mit Frau Jacqueline

03 Kim Jong-un (rechts) ist nun der Herrscher in Nordkorea

